



## Urbane Rückzugsräume schützen! Aber wie? Die Alte Linde – Planspiel zum Thema Gentrifizierung und Protest

Die bevorstehende Verdrängung des von Jugendlichen genutzten Kulturzentrums „Alte Linde“ zwingt die Jugendgruppen zum Handeln! Der Fokus im Spiel liegt auf Jugendgruppen und jungen Erwachsenen, die die unterschiedlichen Angebote des Kulturzentrums ihres Stadtteils nutzen. Sie kommen in einer Versammlung zusammen und überlegen gemeinsam, wie der Fortbestand der Einrichtung, die ihnen über viele Jahre eine Heimat war, durchgesetzt werden kann. Unterschiedliche Aktionsformen stehen dabei zur Diskussion.

Das Planspiel „Alte Linde“ bietet die Möglichkeit, Theorieansätze zu den Themen Gentrifizierung und politischem Protest in Demokratien anhand eines Fallbeispiels kennenzulernen und zu diskutieren. Es versetzt die Teilnehmenden in für sie ggf. neue Positionen innerhalb der Debatte zum Problem der Gentrifizierung im Kontext groß- und mittelstädtischer Stadtentwicklungsprozesse und bietet somit einen Anlass zur individuellen und kollektiven Selbstreflexion.



### Begleiterhebung unter den Schülerinnen und Schülern

Die Spieler\*innen werden vor Beginn, unmittelbar nach der Durchführung sowie vier Wochen nach Beendigung des Planspiels mittels Fragebögen befragt. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und wird nur mit dem Einverständnis der Schüler\*innen und Sorgeberechtigten durchgeführt. Die Erhebung und Auswertung der Daten haben folgende Funktionen zum Ziel: Weiterentwicklung und Anpassung des Planspielkonzeptes, sowie die Effekte der didaktischen Intervention auf das Wissen, die Einstellungen und Interessen der Teilnehmenden zu erforschen.

### Eckdaten

- **Zielgruppe:** Jugendliche und junge Erwachsene von Klasse 10-13 der Schulformen: Realschule, Gesamtschule, Gymnasium und BBS, auch außerschulisch
- **Gruppengröße:** 20-32 Personen
- **Vorkenntnisse:** Keine Vorkenntnisse oder inhaltliche Vorbereitung notwendig
- **Dauer:** 6 Schulstunden für das Planspiel und 45 Minuten für die Begleiterhebung
- **Durchführung:** kostenlos, individuelle Terminvereinbarung zw. August 2021 und Februar 2022

### Ansprechpartnerinnen

Bei Interesse oder Fragen könne Sie sich an Marie Bohla und Birgit Redlich wenden, die sie über [Politische-Bildung@linke-militanz.de](mailto:Politische-Bildung@linke-militanz.de) oder 0551/39170118 erreichen.